

Fachpraktikerin / Fachpraktiker Küche

Anmeldung

Aufgenommen werden Sie, wenn Sie eine Ausbildung zur Fachpraktikerin / Fachpraktiker Küche nach § 4 BBiG beginnen möchten und einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben.

Bei der Anmeldung muss nachweislich eine Lernbeeinträchtigung im Sinne des § 48 Abs. 1 BBiG vorliegen. Weitere Infos hierzu erhalten Sie über Ihren Ansprechpartner oder Ihre Ansprechpartnerin bei der Agentur für Arbeit Wiesbaden.

Die Anmeldung erfolgt durch den Ausbildungsbetrieb. Wichtig: Bei der Anmeldung muss eine Kopie des unterschriebenen Ausbildungsvertrages und/oder die Eintragungsbestätigung der IHK vorgelegt werden.

Unterrichtsinhalte

Die Ausbildung zur

Die Ausbildung zur Fachpraktikerin / Fachpraktiker Küche orientiert sich am Ausbildungsberuf Köchin/ Koch.

Die Ausbildung erfolgt im Dualen System. Die Auszubildenden besuchen eine Woche lang täglich die Berufsschule. In den beiden folgenden Wochen werden Sie in Ihrem Betrieb ausgebildet.

Der Unterricht während Ihrer Ausbildung findet, zusätzlich zu den Fächern Mathematik, Deutsch, Politik und Wirtschaft, und Englisch, in verschiedenen Lernfeldern statt.

Beispiele für die Inhalte der Lernfelder sind:

Im 1. Ausbildungsjahr

Waren bestellen, annehmen, lagern und pflegen

In der Küche arbeiten, Ernährungslehre und Hygiene

.....

Im 2. Ausbildungsjahr

Suppen und Saucen herstellen

Gerichte aus Fleisch und Fisch herstellen

.....

Im 3. Ausbildungsjahr

Speiseeis und Backwaren herstellen

Speisenangebote für Veranstaltungen gastorientiert planen

.....

Ausbildungsdauer

Die Ausbildungszeit beträgt drei Jahre.

Die Ausbildung erfolgt an den Lernorten Betrieb und Berufsschule.

Zum Ende des 2. Ausbildungsjahres findet eine Zwischenprüfung statt.

Abschluss

Am Ende der Ausbildung findet eine schriftliche und praktische Abschlussprüfung durch die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden statt.

Haben Sie diese erfolgreich abgeschlossen, dürfen Sie sich „Fachpraktikerin / Fachpraktiker Küche“ nennen.

Zusätzlich, erwirbt man den Hauptschulabschluss, wenn dieser zu Beginn der Ausbildung nicht vorlag.

Perspektiven

Die Arbeitsmarktchancen für die Fachpraktikerin / den Fachpraktiker Küche mit einem guten Abschluss können als sehr positiv bezeichnet werden. Es finden sich Arbeitsstellen in z.B. Seniorenheimen, Tagesstätten, Kindertagesstätten, Wohngruppen, Kantinen, Restaurants usw.

Nach erfolgreichem Abschluss besteht die Möglichkeit, bei besonderer Eignung und Empfehlung, auch die Ausbildung als Köchin /Koch abzuschließen.

Ansprechpartnerin

Lore Bankowsky-Poetz

Tel.: 0611/315274

E-Mail: Lore.Bankowsky-Poetz@wiesbaden.de

Weitere Informationen

Die **Industrie- und Handelskammer Wiesbaden** unter 0611/1500173 (Frau Eckert)

Arbeitgeberverband

Deutscher Hotel- und Gaststättenverband (DEHOGA) unter 0611/99 20 10

www.dehoga.de

Weitere Infos zum Beruf:

- [Informationen](#)